



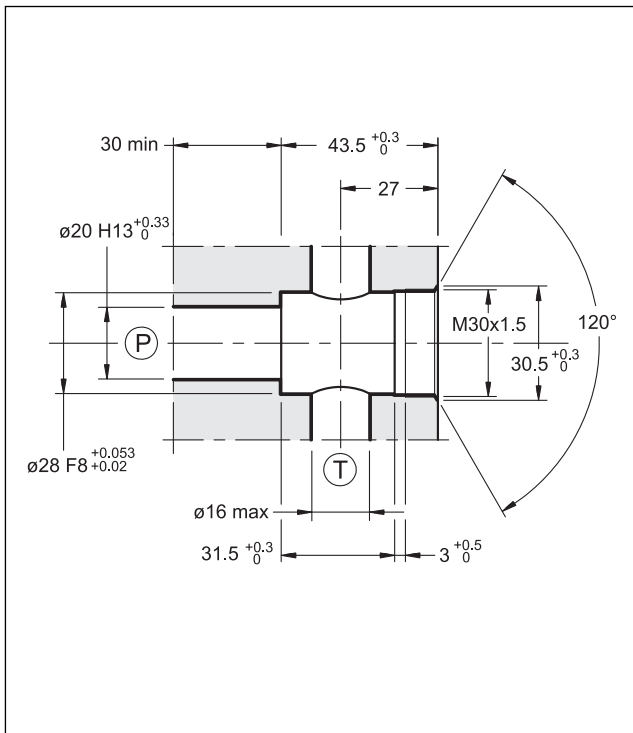
DBV

DIREKTGESTEUERTES DRUCKBEGRENZUNGSVENTIL BAUREIHE 10

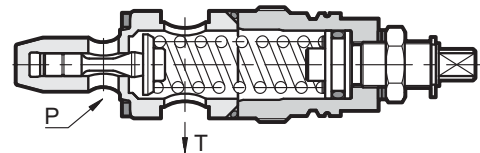
PATRONENAUSFÜHRUNG

p max 380 bar
Q max 120 l/min

SITZGRÖÙE: D-10E



FUNKTIONSPRINZIP

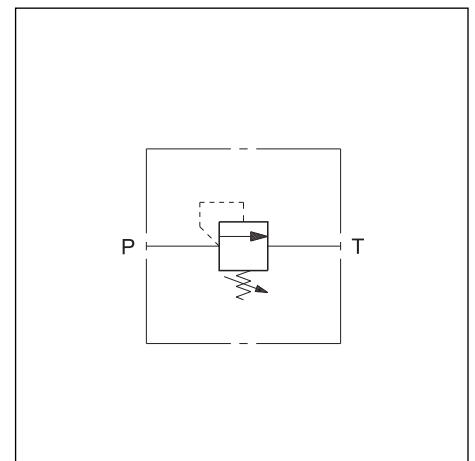


- Das Ventil DBV ist ein direktgesteuertes Druckbegrenzungsventil in Patronenausführung, das mit Kögern benutzt werden kann.
- Normalerweise wird es benutzt, um den maximalen Druck in den öldynamischen Kreisen oder die durch die Bewegungsänderung der hydraulischen Antriebe verursachten Druckspitzen zu regeln.
- Es ist in verschiedenen Druckbereiche bis 300 bar lieferbar.
- Der Kreisdruck wirkt auf die Drosselscheibe, die auf die gegenüberliegende Seite direkt durch eine Feder belastet wird. Wenn der eingestellte Druck erreicht wird, öffnet sich die Drosselscheibe, indem sie den Überförderstrom auf den Anschluss T entlastet, der direkt mit dem Behälter verbunden ist.
- Der Druck kann durch eine Inbusschraube mit Sicherungsmutter und Begrenzung des maximalen Regelungshubs geregelt werden.

TECHNISCHE DATEN (Werte für Mineralöl mit Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	380
Strömungsverlust und minimaler geregelter Druck	siehe Diagramm	
Max. Förderstrom	l/min	120
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +50
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 + 400
Verschmutzungsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	0,25
Oberflächenbehandlung: elektrolytische Zinkauflage	Fe // Zn 8 // B EN 12329 (Fe/Zn (8c 1b UNI ISO 2081/4520)	

HYDRAULISCHES SYMBOL



1 - BESTELLBEZEICHNUNG

D	B	V	-	/	10	/	
----------	----------	----------	----------	----------	-----------	----------	--

Direktgesteuertes Druckbegrenzungsventil
Patronenausführung

Druckbereiche:

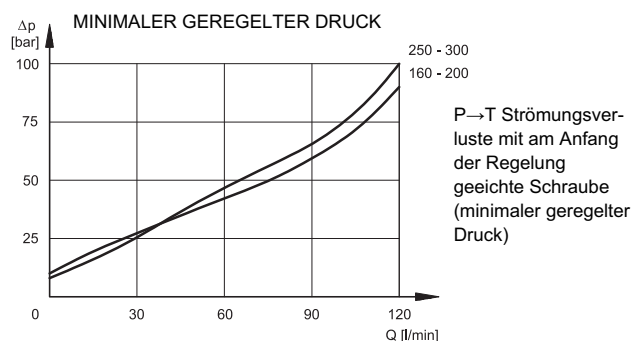
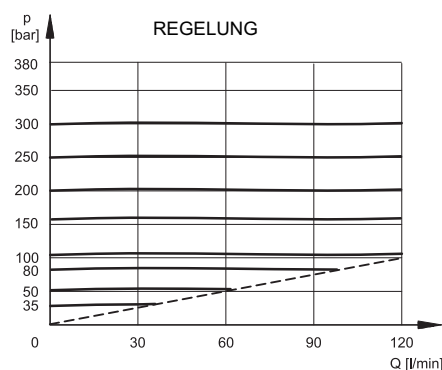
35 = bis 35 bar	160 = bis 160 bar
50 = bis 50 bar	200 = bis 200 bar
80 = bis 80 bar	250 = bis 250 bar
100 = bis 100 bar	300 = bis 300 bar

K = Regelungsknopf
(keine Angabe für Steuerung mit **Standard** Schraube)

Dichtungen:
N = Dichtungen aus NBR für Mineralöle (**Standard**)
V = Dichtungen aus FPM für Spezialflüssigkeiten

Baureihen-Nummer
(Nr. 10 bis 19 gleiche Abmessungen und Installation)

2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Diese Flüssigkeiten fordern die Benutzung von Dichtungen aus NBR (Code N). Für Flüssigkeiten Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Bei einer Verwendung von anderen Druckmedien wie zum Beispiel HFA, HFB, HFC wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit einer Flüssigkeitstemperatur höher als 80 °C verursacht einen schnellen Verfall der Flüssigkeitsqualität und der Dichtungen. Die physischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit sollen nicht verändert werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Maßangaben in mm

1	Inbusschraube: Schlüsselweite 8 (Standard) Durch drehen im Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht
2	Sicherungsmutter: Schlüsselweite 17
3	Sechskant: Schlüsselweite 24 Anzugsmoment 70 ÷ 100 Nm
4	OR Typ 130 (22.22x2.62) 90 Shore
5	Maximaler Regelungshub
6	Regelungsknopf: K